

Abteilung Rechtswissenschaft

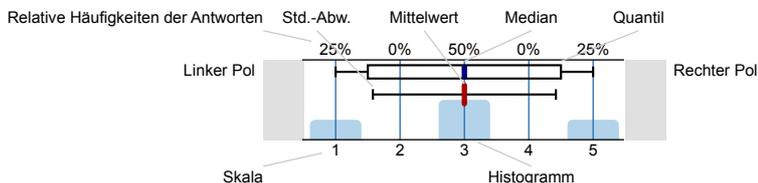
Schuldrecht Allgemeiner Teil - Bitter (309401)
Erfasste Fragebögen = 175



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

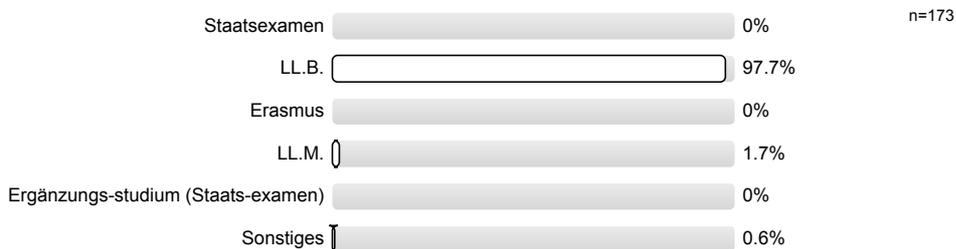
Frage-
text



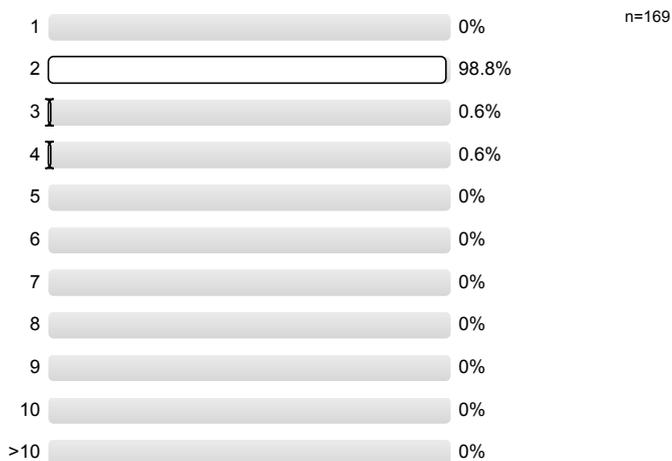
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Angaben zu meiner Person:

1.1) Mein Studiengang:

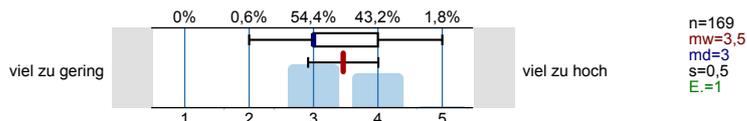


1.2) Fachsemester:

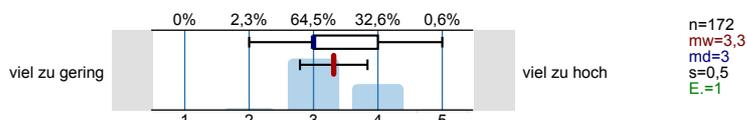


2. Angaben zur Lehrperson und zur Veranstaltung

2.1) Den Schwierigkeitsgrad der Vorlesung empfinde ich als...



2.2) Das Tempo der Vorlesung empfinde ich als...



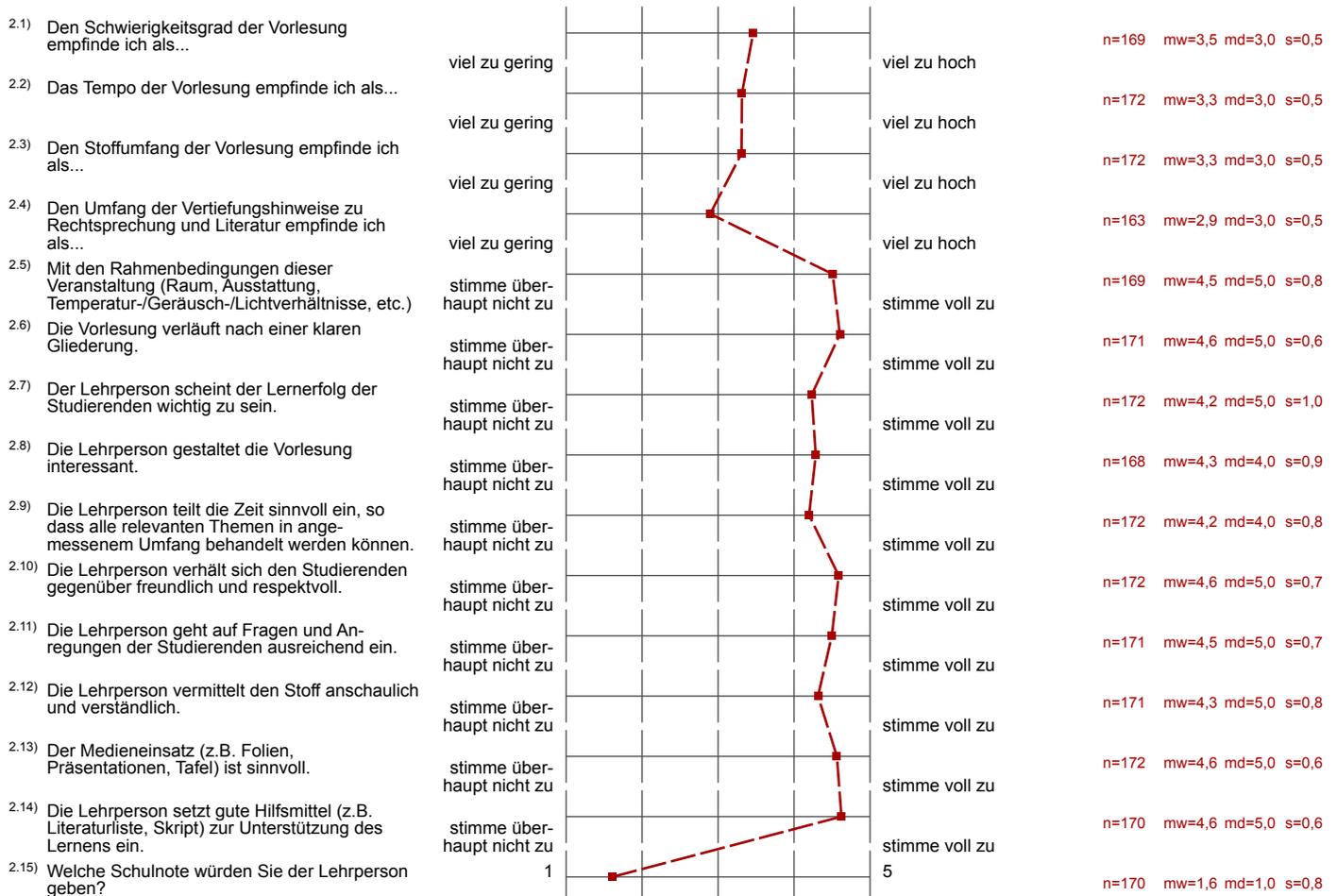
2.3)	Den Stoffumfang der Vorlesung empfinde ich als...	<p>0% 1,2% 69,2% 27,3% 2,3%</p> <p>viel zu gering 1 2 3 4 5 viel zu hoch</p>	<p>n=172 mw=3,3 md=3 s=0,5 E.=1</p>
2.4)	Den Umfang der Vertiefungshinweise zu Rechtsprechung und Literatur empfinde ich als...	<p>0,6% 17,2% 74,2% 8% 0%</p> <p>viel zu gering 1 2 3 4 5 viel zu hoch</p>	<p>n=163 mw=2,9 md=3 s=0,5 E.=6</p>
2.5)	Mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung (Raum, Ausstattung, Temperatur-/Geräusch-/Lichtverhältnisse, etc.) bin ich zufrieden.	<p>0% 4,1% 5,3% 26% 64,5%</p> <p>stimme über-haupt nicht zu 1 2 3 4 5 stimme voll zu</p>	<p>n=169 mw=4,5 md=5 s=0,8 E.=1</p>
2.6)	Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung.	<p>0% 1,2% 4,1% 28,1% 66,7%</p> <p>stimme über-haupt nicht zu 1 2 3 4 5 stimme voll zu</p>	<p>n=171 mw=4,6 md=5 s=0,6</p>
2.7)	Der Lehrperson scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.	<p>2,9% 5,8% 8,7% 30,2% 52,3%</p> <p>stimme über-haupt nicht zu 1 2 3 4 5 stimme voll zu</p>	<p>n=172 mw=4,2 md=5 s=1</p>
2.8)	Die Lehrperson gestaltet die Vorlesung interessant.	<p>0,6% 3,6% 11,9% 34,5% 49,4%</p> <p>stimme über-haupt nicht zu 1 2 3 4 5 stimme voll zu</p>	<p>n=168 mw=4,3 md=4 s=0,9</p>
2.9)	Die Lehrperson teilt die Zeit sinnvoll ein, so dass alle relevanten Themen in angemessenem Umfang behandelt werden können.	<p>0% 4,1% 14,5% 39% 42,4%</p> <p>stimme über-haupt nicht zu 1 2 3 4 5 stimme voll zu</p>	<p>n=172 mw=4,2 md=4 s=0,8 E.=1</p>
2.10)	Die Lehrperson verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.	<p>0,6% 2,3% 5,2% 21,5% 70,3%</p> <p>stimme über-haupt nicht zu 1 2 3 4 5 stimme voll zu</p>	<p>n=172 mw=4,6 md=5 s=0,7</p>
2.11)	Die Lehrperson geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.	<p>0% 1,2% 7% 32,7% 59,1%</p> <p>stimme über-haupt nicht zu 1 2 3 4 5 stimme voll zu</p>	<p>n=171 mw=4,5 md=5 s=0,7 E.=1</p>
2.12)	Die Lehrperson vermittelt den Stoff anschaulich und verständlich.	<p>0,6% 4,1% 8,8% 36,3% 50,3%</p> <p>stimme über-haupt nicht zu 1 2 3 4 5 stimme voll zu</p>	<p>n=171 mw=4,3 md=5 s=0,8</p>
2.13)	Der Medieneinsatz (z.B. Folien, Präsentationen, Tafel) ist sinnvoll.	<p>0% 0,6% 5,2% 31,4% 62,8%</p> <p>stimme über-haupt nicht zu 1 2 3 4 5 stimme voll zu</p>	<p>n=172 mw=4,6 md=5 s=0,6</p>
2.14)	Die Lehrperson setzt gute Hilfsmittel (z.B. Literaturliste, Skript) zur Unterstützung des Lernens ein.	<p>0% 0,6% 6,5% 22,9% 70%</p> <p>stimme über-haupt nicht zu 1 2 3 4 5 stimme voll zu</p>	<p>n=170 mw=4,6 md=5 s=0,6 E.=2</p>
2.15)	Welche Schulnote würden Sie der Lehrperson geben?	<p>53,5% 36,5% 6,5% 2,9% 0,6%</p> <p>1 2 3 4 5</p>	<p>n=170 mw=1,6 md=1 s=0,8</p>

Profillinie

Teilbereich: Abteilung Rechtswissenschaft
 Name der/des Lehrenden: Abteilung Rechtswissenschaft
 Titel der Lehrveranstaltung: Schuldrecht Allgemeiner Teil - Bitter (309401)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Angaben zur Lehrperson und zur Veranstaltung



Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Angaben zur Lehrperson und zur Veranstaltung

^{2.16)} Bemerkungen, Kritik, Vorschläge:

- Bei Fallbearbeitungen während der Vorlesung fällt es manchmal schwer der Lösung zu folgen
=> sinnvoll wäre eventuell eine Lösungsskizze zu zeigen (parallel) zur Lösung des Falls

- + Vorlesung findet zuverlässig statt
- + Ausformuliertes Skript ist hilfreich
- + Skript und Folien werden gedruckt & gebunden
- relativ häufig weite Abschweifungen in der Vorlesung vom eigentlichen Kernthema

+ Skript
sehr gute und gut verständliche Folien

Ich verstehe nicht wieso Klausuren so gestellt werden, dass es kaum möglich ist sie zu bestehen, bzw eine gute Note zu schreiben.

Besser die Zulassungsvoraussetzungen erschweren, statt ein Jahr unserer Zeit zu verschwenden.

Sehr enttäuschend.

Rhetorisch unübertroffen.

Dadurch können auch schwerere Sachverhalte anschaulich und verständlich vermittelt werden.

Das Skript ist wirklich hilfreich und gut.

Der Fehlersatz hilft, der VL zu folgen und mitarbeiten.

Klausuren so schwer, aber schicke Krawatte.

Das zusätzliche Skript ist sehr hilfreich.

— alles top!

Ich finde es sehr gut, dass ein zweites, umfassenderes Skript bekommen haben und dass ^{mit} es für jeden Fall eine Skizze zum besseren Verständnis gibt.

— das umfassendere Skript hilft um die Vorlesung nachzuerarbeiten

Die Räume müssten öfters mal durchlüftet werden.

Häufigmal zu viele/ weite
Themen Abschweifungen vom

gelegentlich zu viele Abschweifungen in andere (noch)
nicht relevante Gebiete

Der beste Professor
an der Uni Mannheim!

Ich bin Mechatronikstudent und studiere an der TU-Darmstadt, mir hat die Vorlesung am 05.04.17 gut gefallen!
Weiter so!

-Die Fälle sind nicht immer hilfreich aufgrund ihres sehr hohen Schwierigkeitsgrades

Danke für das tolle Skript!

o alles top, weiter so!

sehr gute ausführliche Hilfsmittel & Vorlesung!
Jeder der sich die Vorlesung entgehen lässt verpasst
was!

Skript & Folien zur Vorlesung sehr hilfreich.

Fälle sind dieses Semester etwas zu komplex, um sie allein als
Vorbereitung auf die Klausur komplett zu lösen

Fälle lieber kürzer und einfacher gestalten um besser
in den "Stoff reinkommen"

Fälle kürzer und einfacher gestalten,

Fälle teilweise schwierig zu verstehen, ^{ist} aber oft schon Stoff aus
höheren Semestern beinhaltet

Das Skript sowie ihre Vortragsweise werden gut
auf die Klausuraufgaben vor und vermitteln den
Stoff strukturiert und anschaulich.

Das Geld, das Geld !!
Immer wieder witzig bei ihm

Die Lehrperson schafft es, den schwierigen Stoff anschaulich und interessant zu vermitteln.

Außerdem ist Hr. Prof. Bitter einfach der Beste ♡

Das Geld, das Geld, das Geld

Das Geld, das Geld, das Geld

Das Geld, das Geld, das Geld

Vielen Dank dafür, dass Sie uns ihr Skript, in dem sicher sehr viel Arbeit steckt, kostenlos zur Verfügung stellen.

Ihre Vorlesung gehört auf jeden Fall zu einer der besuchenswertesten in diesem Semester.

- Danke für das ausgedruckte Skript + Textzusammenfassung :)
- Wie groß sind sie?

Bessere Abstimmung der inhaltlichen Reihenfolge mit AGs zur Klausurvorbereitung wünschenswert

Toll, dass wir auch das Skript unerschwert bekommen haben.

Die ausformulierten Lösungen zu den Fällen sind äußerst hilfreich.

Herrn Professor Bitter ist der Lernefortschritt der Studierenden äußerst wichtig.
Besonders hervorzuheben ist die perfekte Abstimmung der Vorlesungsinhalte
mit dem Skript.

Wenn man gemeinsam einen neuen Paragraphen durchgeht,
vielleicht kurz warten bis jeder sein BGB aufgeschlagen hat.

(Zumindest die, die interessiert scheinen :))

-> Sonst: Verwirrung!

Danke für das zusätzliche Skript :)

Steckdosen & funktionieren meist nicht
Gute Gliederung
Skripte sehr gut; Beispielfälle.

Herr Professor Bitter gestaltet die Vorlesung stets so, dass dem Zuhörer der Inhalt sehr anschaulich vermittelt wird.

Die besprochenen Fälle helfen sehr, die Anwendung der Vorlesungsinhalte auf den Fall zu üben und nachzuvollziehen.

Das Skript hilft sehr bei der Nacharbeitung der Inhalte.

Literaturverweise beispielsweise im Lösungsheft wie bei Prof. Engert wären
Sinnvoll

Ich finde es wirklich toll, wie Sie die Begeisterung für
Jura, die in Ihnen steckt, an jeden mit Leidenschaft weiter-
geben.

Tolles, kostenloses, anschauliches Skript, das das Verständnis des stichpunktartigen Skripts vervollständigt und erst vollständig ermöglicht.

Es wäre einfacher, die Falllösungen getrennt hochzuladen und nicht jedes Mal dasselbe Dokument zu aktualisieren

- + Bereitstellung von Skript und Foliensatz
- + absolute Pünktlichkeit, perfektes Time management

- manche Sachen nicht wie Sie meinen 'offensichtlich'

Sehr erfrischender Vortragsstil, fällt leicht aufzufassen.
Das Skript im Fließtext ist sehr hilfreich für die Nachbereitung
und gut verständlich.

Skizzen zu Mehrpersonenverhältnissen erleichtern Verständnis der
Fälle sehr.

Abprache mit dem Lehrstuhl Engert könnte im Bezug auf
die Klausur besser sein (z.B. Aufbereitung bez. von Klausuren)

Ich finde es gut, dass die Falllösungen im Internet ausführlich sind
im Vergleich zu Prof. Engert seinen.

Super dass noch ein Skript dabei ist und wieder so viele Fälle vorhanden sind.
Knacker Prof. der sich anstrengt die komplizierten Sachverhalte so genau
wie möglich auszuarbeiten und einen klaren Überblick darüber zu gewinnen.

Die Vorlesung von Prof. Bitter ist ohne wenn und aber, das Highlight
des Semesters.

Das wir zusätzlich zu den Vorlesungsfliern noch ein Skript erhalten, kann
von einer Lehrperson nicht erwartet werden und ist deshalb umso positiver
herauszuheben.

Prof. Bitters Methode wird zinsgeleitet.

Die weiteren Aufträge ins Kreditvertrags- und Bankrecht sind sehr
teilweise etwas zu viel.

Ihre Folien sind sehr strukturiert und helfen beim Verständnis der Sachverhalte sehr.

Bemerkenswert ist, dass sie ein weiteres Skript zur Vor- und Nachbereitung zur Verfügung stellen. - wirklich toll! ▽

Die zeitliche Einteilung ist ebenfalls gut.

~~Hilf~~ ~~den~~ Die üblichen Sätze, in denen Sie mit Lob überschüttet werden, sind ~~mir~~ haben Sie bestimmt schon zu Genüge zu Ohren bekommen, weshalb ich ~~keine~~ ~~einige~~ ~~einige~~ andere Bemerkungen an Sie herantrage.

Bittes - Witze + Anekdoten an früher Fällen

Top!

Das Skript und auch ihr "Buch" ist sehr Riechreich :)

Sie gestalten die Vorlesung wirklich sehr anschaulich und interessant.

Vielen Dank, dass wir die Rohversion ihres Buchs zusätzlich zu den Folien gratis bekommen haben.

Die Skizzen zu den Fällen auf den Folien sind vorteilhaft.

- ⊕ klare Strukturierung der Vorlesung erkennbar
~~gibt~~ sehr hilfreiches Skript
- ⊖ schwere Fälle mit teils Themengebiete die auf ~~Themen~~ spätere Semester verweisen

Bitter ist es Ihre Vorlesung nicht zu besuchen.
Bitter ist es, dass Sie nicht alle Vorlesungen halten.

- Klausurthemen mit Klausurfragensteller absprechen
(Aufrechnung obwohl nicht vollständig in VL. behandelt)
- weniger für Zweitsemester irrelevante Probleme in Fällen

Ihre Skripte ~~ist da~~ sind mit denen von
He Prof Engert die besten! Aber die O-Klausur
wird zu schwer

Bilder, wenn das keine gute Evaluation gibt.

- + langsam vertext man die "große" Struktur des BGB.
- + die anderen "zivilrechtlichen" Vorlesungen passen perfekt zu einander.
- + sehr gute Beispielfälle, welche zur Nachbereitung sehr gut sind.
- +

Die Vorlesung ist sehr interessant und die Lehrerin vermittelt den Stoff auf unterhaltsame Art und Weise. Hoch ist der Schwierigkeitsgrad der Vorlesung ziemlich hoch und der behandelte Stoff äußerst umfangreich.

Sehr gutes Skript
anschauliche Übungsfälle

- eine äußerst freundliche, gewinkter Rat: lassen Sie Ihre Holtzruethstellung untersuchen
- sonst: Perfekte Rhetorik; Weiter so!

Eine sehr informative Vorlesung, die ich stets gerne besuchte.
Die sofortige Anwendung des Erlernten anhand des besprochenen
Falles hilft den Studierenden sehr.

Bessere Abstimmung mit den anderen Beiden Vorlesung mit Hinsicht auf die Übungsfällen in den Abs. Damit das Schuldrecht ~~BT~~ AT etwas häufiger in den Abs dran kommt

Sehr gute strukturierte Vorlesung; klare Gliederung erkennbar
Fälle sind sehr lang; ohne grobe Lösungsskizzen während der Falllösung in der Vorlesung sehr schwer zu folgen. Empfehlenswert wäre eine unappte stichpunktartige Skizze.

Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Struktur und ist zeitlich perfekt bemessen.

Falllösungen könnten jedoch während der Vorlesung projiziert werden.

Dennoch immer schön in Ihrer Vorlesung zu sitzen.

- Sehr gute Skripte, anschaulich erklärt
- Verbesserungsvorschlag: Falllösungen in Stichpunkten vorne projizieren, sodass man sie gleichzeitig besser nachvollziehen kann
- schöner Vortragstil zum guten Zuhören!

Danke, dass Sie uns Skript, Fälle und "Handbuch" zur Verfügung stellen.

Sowohl Skript als auch Handbuch sind sehr gut strukturiert und zum Nacharbeiten super geeignet.

Sehr gute Vorlesung. Das Skript ist ideal zum Lernen.

Sie sind ein sehr guter ~~Lehrer~~ Professor.
ich bin zufrieden mit Ihrer Vorlesung.
weiter so!

Vertiefungsfälle und extra Skript sind sehr gut!

- Kommentar -

- großes Engagement → aufgeteiltes Skript (+)
- gute Fälle zur Veranschaulichung
- hochgeladene Lösungen sehr ausführlich (+)
- sympathisch

Dieses Semester finde ich vor allem das ausformulierte Skript besonders hilfreich und nützlich.

Auch ansonsten wieder eine sehr lehrreiche und interessante Vorlesung.

Weiter so 😊

Zum Verständnis des komplizierten Stoffes wären einfachere und leichter zu durchschauende Fälle ohne Besonderheiten sinnvoller / hilfreicher

Die Fälle sind sehr hilfreich fürs Verständnis,
doch es wäre hilfreich bei der
Besprechung eine Lösungsskizze
zu machen, da es manchmal schwer
ist ihnen zu folgen.

Das „nachschlagge Skript“ ist sehr
gut und hilft mir sehr.

Wie auch letztes Semester das Highlight der Woche.
Danke schön außerdem für das Beilegen des Skripts!

~~Das Skript~~ Das Skript und die Folien ergänzen sich,
sodass man gut damit lernen kann.

Sie sind ein toller Prof.

immer gut verständlich und interessant 😊

Alls top!

Hier ein netter Kommentar für Sie.

Lieber Prof. Bitter,
seit dem 1. Semester bewundere ich Sie für ihre
Kompetenz, Humor und ihren tollen Unterricht.
Vielen Dank dafür.

Eins hätte ich jedoch zu "kritisieren".

Ich frage mich wieso in der 1. Klausur die Aufstellung
kam, obwohl wir in der Vorlesung fertig wurden.

Prof. Engert hat ausdrücklich gesagt, dass wir
nicht vorlernen müssen.

sehr gutes Skript und sehr anschauliche und
interessante Vorlesung.

Tempo ist sehr flott, aber wohl so vorgelesen in
diesem Studiengang.

Eventuell könnten aktuelle Rechtsfälle / Urteile zu den Themen
der Vorlesung sie noch praxisnäher machen.

- die beiden Skripte sind sehr gut und vermitteln in prägnanter Weise
den wichtigsten Stoff in aller Kürze
- der Dozent trägt spannend vor und schafft es die Studierenden - trotz
BA - zum Mitmachen zu animieren
- einziger kleiner „Kritikpunkt“: Die Falllösungen in Miss können Stück für Stück
und nicht immer in Gänze hochgeladen werden

Die Fälle im 1. Sem. waren sinnvoller ausgewählt
zu dem Stoff.

Es ist schön, aber nicht nötig Rechtsbereiche aus
den viel höheren Semestern jetzt schon
kennen zu lernen (Insolvenz und Bankrecht)

sehr schön und verständlich gestaltete Präsentation
sehr wohl ein eigenes Skript zu verteilen.
Fragen werden stets ~~mit~~ ausführlich beantwortet
interessante Beispiele aus dem juristischen Alltag

Wurde strukturierte, oft sehr gut verständliche Vorlesung
 Manchmal werden Themen jedoch zu schnell und ~~zu~~ hektisch behandelt
 Literaturhinweise könnten auch noch häufiger genannt werden

- Sehr gute Vorlesung (so gut wie im 1. Semester)
- Bester Foliensatz (im Vergleich zu allen anderen Veranstaltungen)
- Sehr gutes Skript (zum Buch)

Wäre es aber auch schön gewesen Literaturverweise in die Folien zu integrieren (egal ob zu Ihrem Skript oder zum Leuchtschilders)

- Sehr guter Einblick auf Bewusstseins (z. B. 4. Semester)
 manchmal aber etwas zu viel
 ↳ dann schon fast verwirrend / verunsichernd

→ Alles in allem aber wieder sehr gute Veranstaltung!

Lieber Herr Bitter,

Sie sind ein sehr guter Prof. Es macht mir immer sehr viel Spass zuzuhören.
Sie gehalten die Vorlesung ziemlich interessant und lustig. ~~Als~~ Als Student
kann man sehr viel von der Vorlesung mitnehmen.

Kritik:

Alles scheint gut zu sein, aber was mich stört, ist die Tatsache,
dass unsere Klausuren im ~~das~~ Vergleich zu den anderen Jahren deutlich
schwerer sind. ~~Es ist bekannt mir nicht dass~~ Es wäre besser, wenn die
Klausuren immer auf gleichem Niveau sein würden.

Ull. weißt Sie nur ~~an~~ an dieser Thematik, aber wie die Durch-
fallquote der O-Klausur und die der vor Herr Engert zeigt,
ist sie deutlich zu schwer gewesen.

Die Lehrperson ist interessiert an einer guten Vermittlung des
Stoffes und setzt dies erfolgreich um.

Das Lehrmaterial (Folien) ist sinnvoll, manchmal jedoch
etwas „ungegliedert“.

Die Fälle werden zu schnell abgehandelt, sodass es manchmal sehr schwer ist, folgen zu können.
Mir ist bewusst, dass die Zeit dazu fehlt, dennoch wäre ein etwas langsames Tempo effektiver.

Das Skript ist sehr gut!

Ich vermisse ein fertiggestelltes Buch zum Schuldrecht AT. Vielen Dank aber für das „ausformulierte Skript“. Sehr großzügig!

Skript + Folien sehr gut!

Vorlesung teilweise sehr trocken und langweilig gestaltet.

Klausur war inhaltlich deutlich anspruchsvoller als in der Vorlesung vermittelter Stoff!

Fälle werden zu schnell abgehandelt!

Es wäre wirklich nett, wenn sie die
Jalousien nach oben machen könnten 😊

Manchmal gehen die Falllösungen/Beispiele zu sehr in
Themen die wir erst in höheren Semestern behandeln
werden - das verwirrt.

Die Rollen könnten immer offen sein

- ⊕ Lösungsskizzen im Skript zu den Fällen
- ⊕ Anschauliche Darstellung / Erklärung
- ⊕ sehr strukturiert

- + die Skizzen im Skript zu den Fällen sind super und helfen gut, den Inhalt zu verstehen! Gerne mehr davon!
- manchmal erklären Sie ein wenig zu schnell
- + ansonsten tolle Vorlesung, ich komme gern!

Bei längerem Fall (Lösung) auch schon im Skript Skizze, um dem mündlichen Vortrag besser folgen zu können

+ sehr gute Vermittlung der Probleme

- Eine Skizze zur Lösung wäre hilfreich, da es sonst schwer fällt zu folgen
- Manche Themen, die etwas schwerer erscheinen, werden manchmal zu schnell besprochen. Ansonsten ist die Vorlesung sehr interessant.

Der Vortrag und die Folien von Prof. Bitter sind klar verständlich und übersichtlich; besonders angenehm fällt das Skript aus.

Die besprochenen Fälle sind anschaulich, jedoch - wie gewohnt - von hohem Schwierigkeitsgrad.

Das Skript ist zum Lernen sehr gut geeignet.
Diese Vorlesung ist für das Verständnis von Jura
die Beste in diesem Semester.

- sehr gute folien !
- gute Darstellung der Fälle im Skript

Prof. Bitters Lehrweise ist einzigartig und begeisternd.
Komplexe Themen beleuchtet von unterschiedlichen
Seiten und vermittelt gleichzeitig immer auch das
„Big-picture“ der Rechtswissenschaft.

Die Großzügigkeit einen vorab-Druck seines
zukünftigen Lehrbuchs für Schuldrecht aus
Studierenden zu geben, ist einfach sensationell.